

Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Gothaer Konzern (nachfolgend auch: „Unternehmensgruppe“) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung sind die nachfolgenden Gesellschaften (soweit Sie sich mit einer oder mehreren dieser Gesellschaften in einem Anbahnungsverhältnis zu einem Arbeitsvertrag befinden):

Gothaer Versicherungsbank VVaG
Arnoldiplatz 1, 50969 Köln

Gothaer Beratung und Vertriebsservice GmbH
Berlin-Kölnische Allee 2-4, 50969 Köln

Gothaer Finanzholding AG
Arnoldiplatz 1, 50969 Köln

Gothaer Invest- und Finanzservice GmbH
Arnoldiplatz 1, 50969 Köln

Gothaer Allgemeine Versicherung AG
Gothaer Allee 1; 50969 Köln

Gothaer Vertriebsservice AG
Gothaer Allee 1, 50969 Köln

Gothaer Krankenversicherung AG
Arnoldiplatz 1; 50969 Köln

Pensus Pensionsmanagement GmbH
Gothaer Platz 2-8, 37083 Göttingen

Gothaer Lebensversicherung AG
Arnoldiplatz 1, 50969 Köln

GKC Gothaer Kunden-Service-Center GmbH
Schanzenstraße 22, 51063 Köln

Gothaer Systems GmbH
Gothaer Allee 1, 50969 Köln

Gothaer Schaden-Service-Center GmbH
Alarichstraße 12-17, 12105 Berlin

Gothaer Asset Management AG
Gothaer Allee 1, 50969 Köln

Kontaktdaten (allgemein):

Gothaer Risk Management GmbH
Berlin-Kölnische Allee 2-4, 50969 Köln

Tel 0221 308-0
info@gothaer.de

Unsere(n) **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter www.gothaer.de/datenschutz

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-) Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie die Daten des gesamten Bewerbungsverfahrens (Anschreiben, Zeugnisse, Fragebögen, Interviews, Qualifikationen und bisherige Tätigkeiten). Sofern Sie im Bewerbungsschreiben oder im Laufe des Bewerbungsverfahrens auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (wie Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, Grad der Behinderung) freiwillig mitgeteilt haben, findet eine Verarbeitung nur statt, wenn Sie hierin eingewilligt haben oder ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand dies rechtfertigt.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben, denen Sie Ihre Daten zur Weitergabe zur Verfügung gestellt haben.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen sozialen Netzwerken, wie XING oder LinkedIn) zulässigerweise gewonnen haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. BetrVG, AGG etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung sowie Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die betreffende Stelle vorliegt. Die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten ist erforderlich, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses entscheiden zu können. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren.

Datenverarbeitung zu statistischen Zwecken (z.B. Untersuchungen zum Bewerberverhalten): Die Erstellung der Statistiken erfolgt ausschließlich zu unternehmenseigenen Zwecken und erfolgt in keinem Fall personalisiert, sondern anonymisiert.

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gesundheitsdaten) beruht auf Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG, soweit nicht gesetzliche Erlaubnistatbestände wie Art. 9 Abs. 2 lit. b i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG einschlägig sind.

Ihre Bewerberdaten werden jederzeit vertraulich behandelt. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren und Ihr Einverständnis abfragen.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der Konzernunternehmen, auf dessen Stelle Sie sich beworben haben, erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Einstellungsentscheidung und zur Erfüllung unserer vorvertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Insbesondere betrifft dies die Gothaer Finanzholding AG, welche als zentrale Gesellschaft die Personaldatenverarbeitung durchführt.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Konzernunternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die Unternehmensgruppe zentral wahrnehmen (z.B. konzernweites Bewerbermanagement).

Sollten wir Ihnen keine zu besetzende Stelle anbieten können, jedoch aufgrund Ihres Profils der Ansicht sein, dass Ihre Initiativbewerbung eventuell für zukünftige Stellenangebote innerhalb unserer Unternehmensgruppe interessant sein könnte, werden wir Ihre persönlichen Bewerbungsdaten an andere Konzernunternehmen übermitteln, sofern hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Daneben bedienen wir uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses des Dienstleisters Lumesse GmbH, Flughafenstraße 103, 40474 Düsseldorf.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb der Unternehmensgruppe übermitteln, soweit dies zur Begründung des Arbeitsverhältnisses notwendig ist (z.B. prüfen wir im Falle einer Einstellung als Mitarbeiter, der am Versicherungsvertrieb unmittelbar oder maßgeblich beteiligt ist, ob ein Eintrag im Schuldnerverzeichnis und/oder ein Eintrag bei der Auskunftsstelle über Versicherungs-/Bausparkassenaußendienst und Versicherungsmakler in Deutschland e.V. (AVAD) vorliegt).

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Kontaktmöglichkeit zur Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten zwölf Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens aus unserem Bewerbermanagementsystem, sowohl im Falle einer Einstellung als auch, wenn kein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Eignungsbeurteilung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren durchzuführen und eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen zu können.

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen im Rahmen des Bewerbermanagements keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung – einschließlich Profiling – über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.